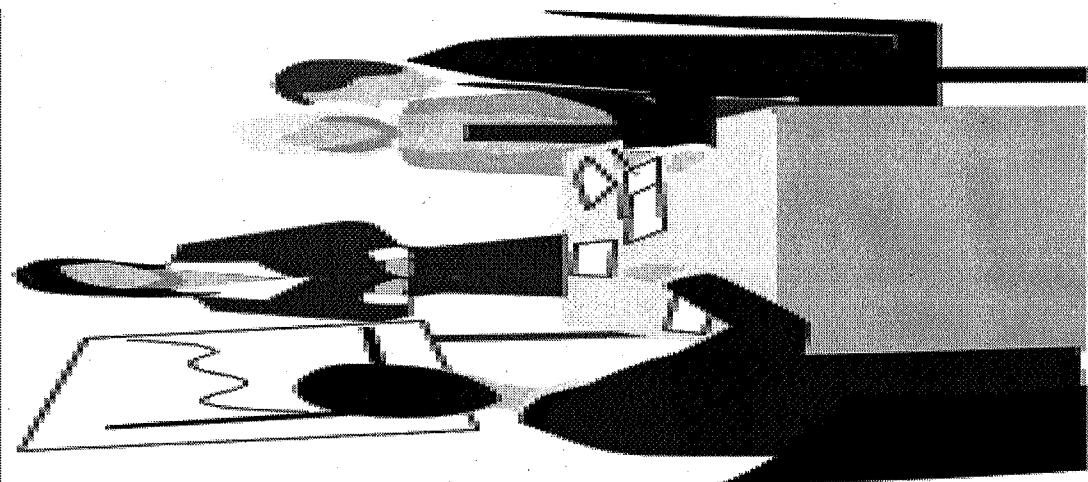


Bericht

Schulsozialarbeit BuT im Rhein-Kreis Neuss

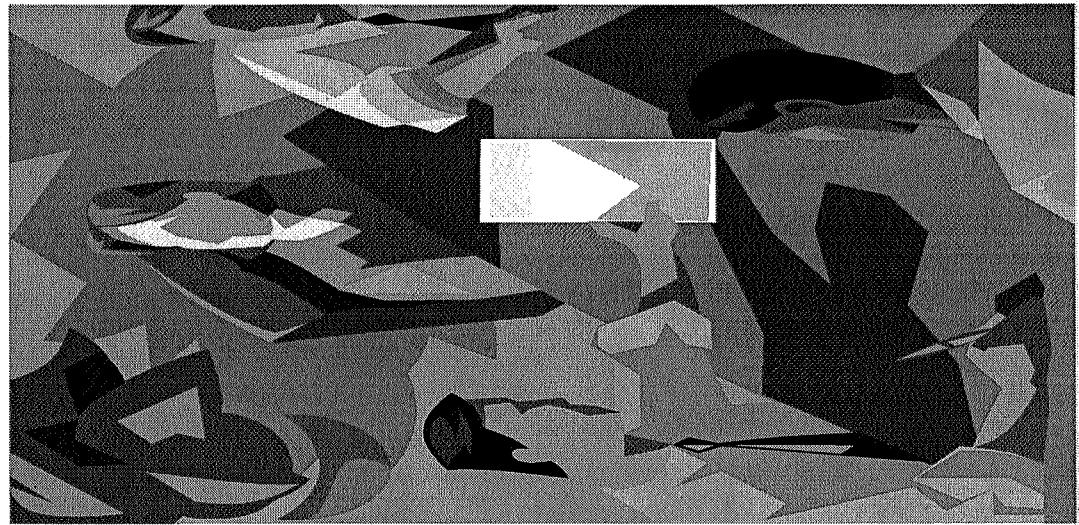
Stand 03.2013

- **Kreisweite Koordinierung, kreisweites Auftreten und kreisweite Zusammenarbeit**
- **Werbung für BuT in der Öffentlichkeit**
- **Entwicklung der APP für Schulsozialarbeit**
- **Angebot von Fortbildungen**
- **Bemerkungen zur Lernförderung**
- **Beispiele aus der Praxis der Schulsozialarbeit**



Kreisweite Koordinierung Kreisweites Auftreten

Kreisweite Koordinierung



Koordinierung vom Sozialamt des Rhein-Kreis Neuss

- # Die kreisweite Steuerungsgruppe ist mit Vertretern aus allen Kommunen und dem Kreis besetzt
- # Gute Zusammenarbeit zwischen dem TZG und den Kommunen



Kreisjugendring Auftreten

Mitmachen möglich machen

Die SchulsozialarbeiterInnen treffen sich in regelmäßigen Abständen zum kreisweiten Erfahrungsaustausch

Angebot des schulpädagogischen Dienstes des Rhein-Kreis Neuss „Supervision“

Gute Zusammenarbeit mit den Jobcentern und den Sozialämtern

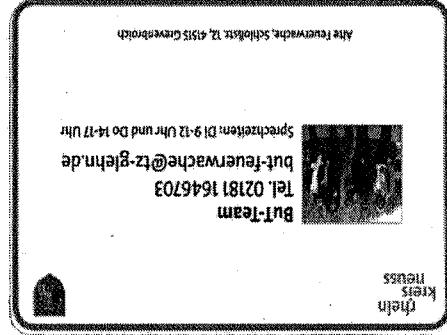
Projekt „Komm auf Tour“



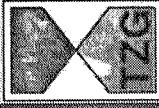
Bildungs- und Teilhabepaket
im Rhein-Kreis Neuss

Mitmachen möglich machen!

perspektiven sollen eröffnet werden.
und gesellschaftliche Freiheit, Zukunft, Zukunftsnachwuchs auf Bildung
geordnete und überordnete haben einen Rechtsanspruch zur Vergütung.
Teilhabepaket stecken Leistungen und Themen für Kinder und Ju-
mit dem von der Bundesregierung beschlossenen „Bildungss- und
Lebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüle,

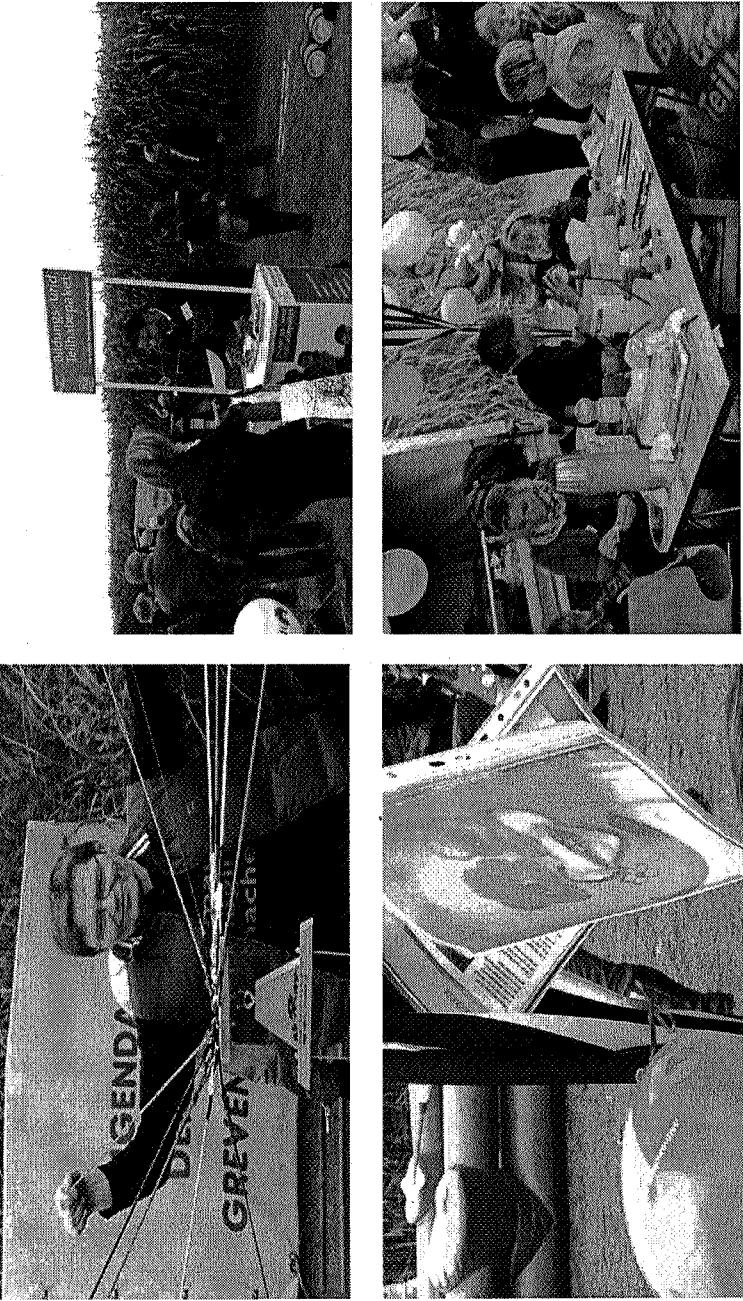


rhein
kreis
neuss



Kreisweites Aufkommen

Aktionen

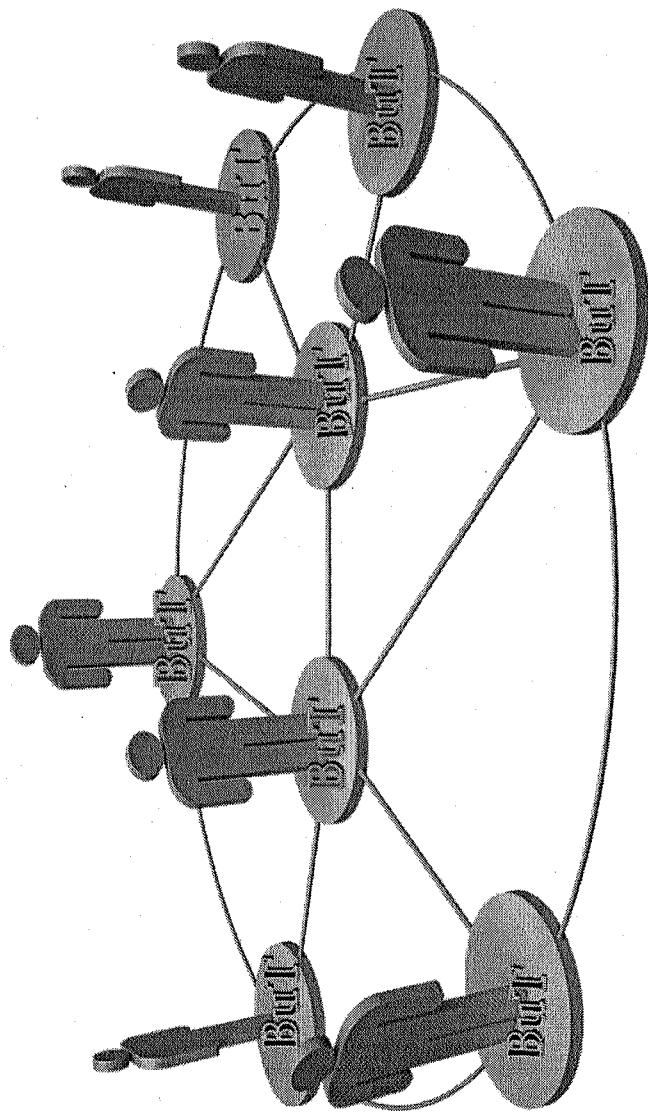


Familienfest auf dem Dycker Feld

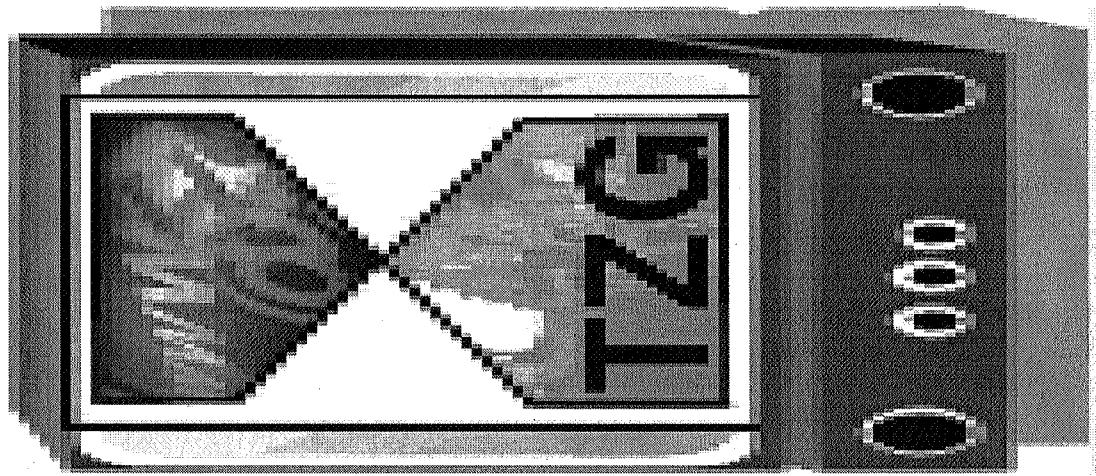
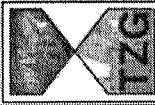
Kreisweites Auftreten

Vernetzung über den Kreis hinaus

Kontakte zu BuT-Koordinatoren aus anderen Kommunen



rhein
kreis
neuss



Werbung für das BuT in der
Öffentlichkeit

Werbung für das BUT

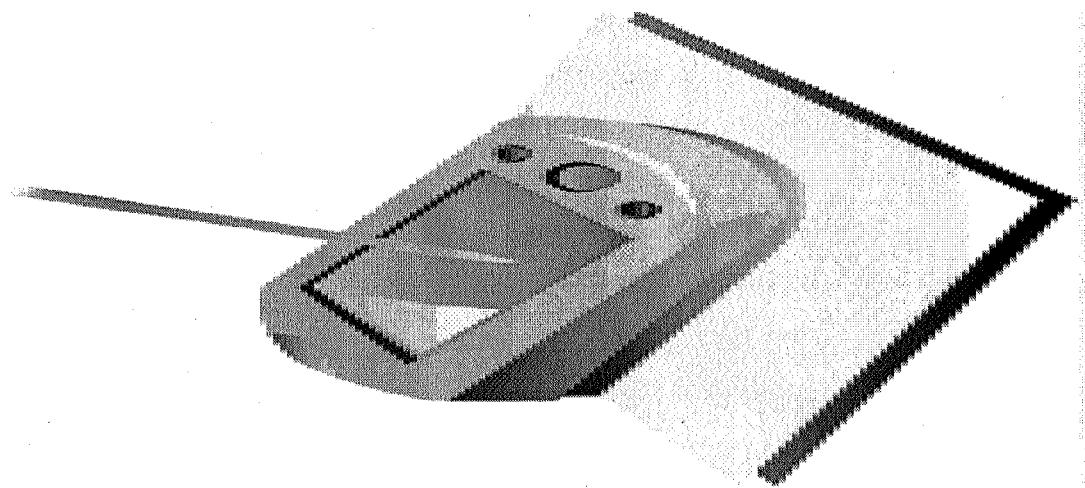
Elternabende

Schulfeste und Sommerfeste

Familien-, Mütter und Jugendzentren

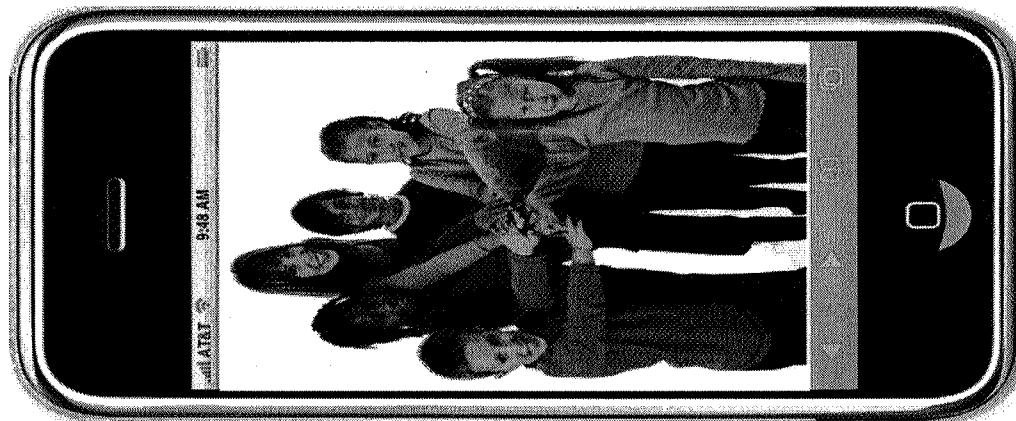
Interne Schulungen

Regionale Presse und WDR-Fernsehen



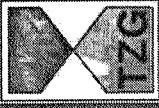
BuT- Schulsozialarbeiter App

BuT-Sozialarbeiter App



- # Digitale Lösung zum Einrichten von BuT-Anträgen
- # Mit der App wird die Antragerstellung stark vereinfacht
- # In Kürze wird die zusätzliche Möglichkeit Anträge zu generieren, gemeinsam mit dem Jobcenter getestet

rhein
kreis
neuss



Kreisweite Kollegiale Zusammenarbeit

Kreisweite Zusammenarbeit

Die SchulsozialarbeiterInnen unterstützen sich auch in der alltäglichen praktischen Arbeit, indem sie die besonderen Kompetenzen und beruflichen Vorerfahrungen der jeweils anderen nutzen.
Darauf hat das TZG bereits bei der Vorauswahl und Einstellung großen Wert gelegt

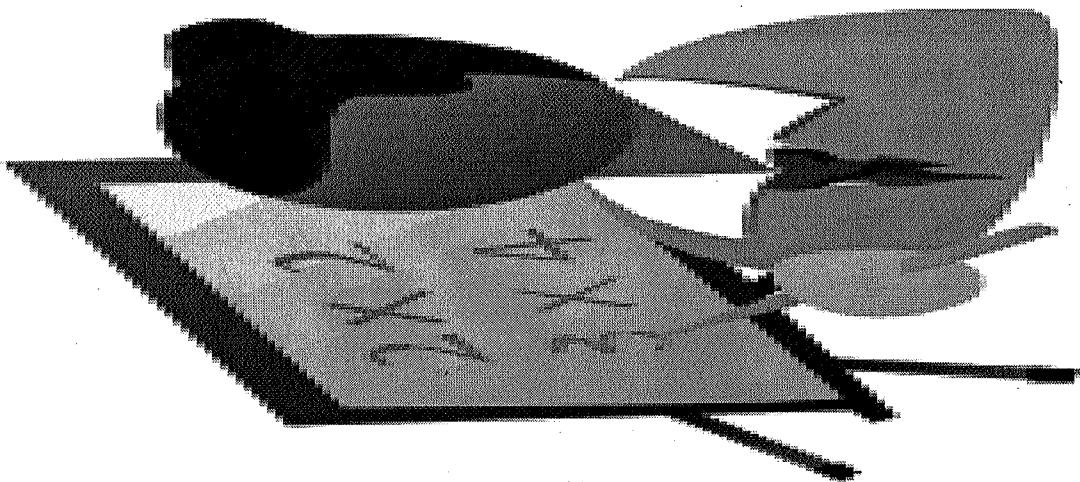


- Hilfe bei Übersetzungen
- Deutsch als Fremdsprache
- Life-Kinetik
- Selbstbehauptungstraining
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Anti-Aggressionstraining
- Systemische Beratung

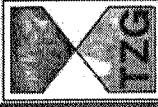


- Sprachförderung im Vorschulalter
- Psychomotorik
- Naturpädagogik
- Helfen im Übergang Schule-Beruf
- Musikpädagogische Angebote
- Übungsleiter Breitensport

Angebot von Fortbildungen



rhein
kreis
neuss



Angebot von Fortbildungen

• Kontakt zum **Fachbereich Sozialwesen der Hochschule**

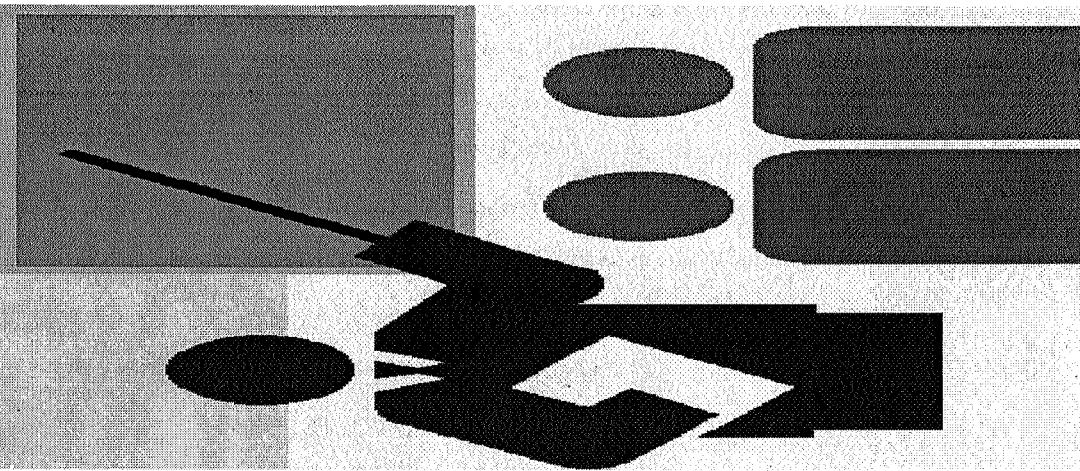
Niederrhein in Mönchengladbach

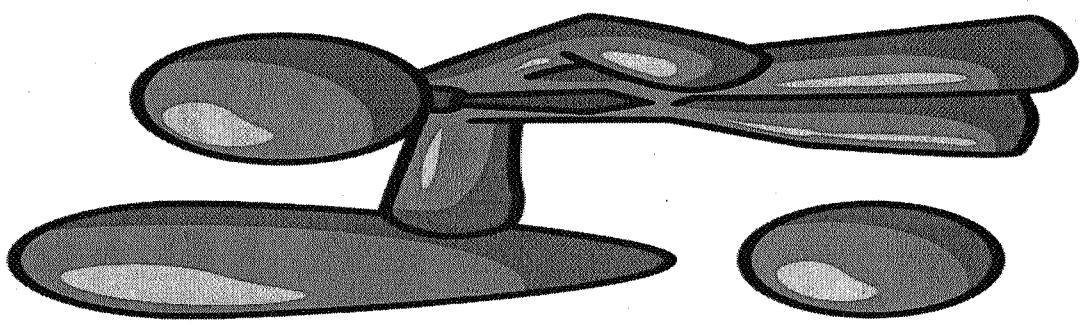
• Fortbildungen zu den Themengebieten: **Systemische Beratung, Krisenintervention, Klientenzentrierte Gesprächsführung und Kindeswohlgefährdung**

• In Zusammenarbeit mit der **RAA des Rhein-Kreis Neuss** eine eintägige Fortbildung zum Thema „**Interkulturelle Kompetenz**“

• August 2012 eine Fortbildung zum Thema „**Teamgeister**“ vornehmlich für die Kollegen stattgefunden, die einen Arbeitsschwerpunkt in der Primarstufe haben

• Präsentation des Programms „**Papilio**“ (für Kindergarten zur Vorbeugung gegen die Entwicklung von Sucht und Gewalt) im Juli 2012

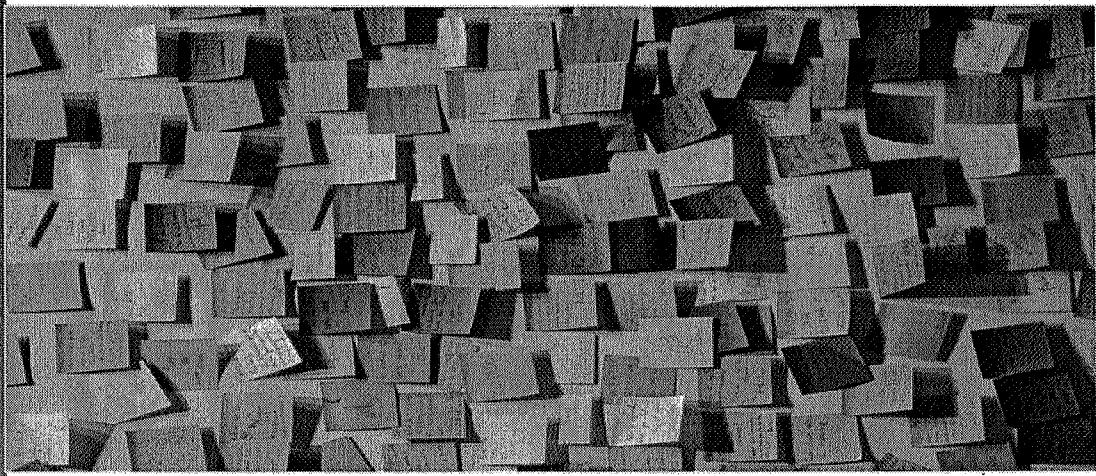




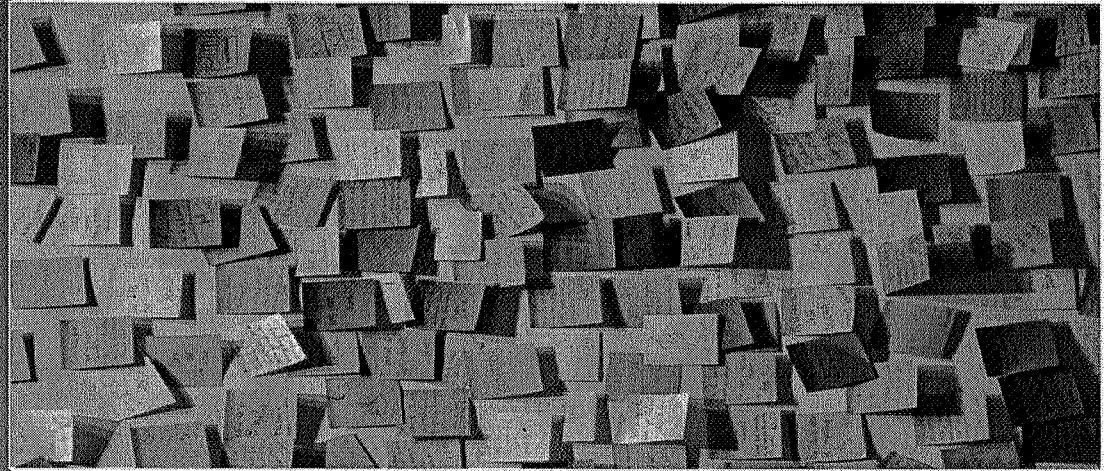
Bemerkungen zur Lernförderung

Bemerkungen zur Lernförderung

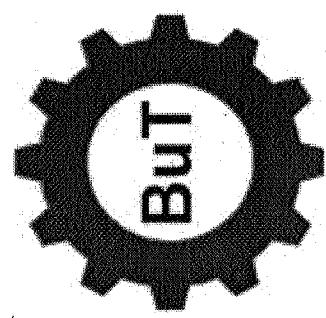
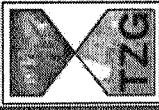
- Zuallererst müssen die Unterstützungsmöglichkeiten der Schule erschöpft sein
- Es gibt durchaus Lehrer, die Anträge nicht befürworten, weil sie Nachhilfe aus nachvollziehbaren Gründen für gar nicht notwendig halten
- Dies gilt insbesondere für Grundschulen, hier sind die Kinder häufig bis 16 Uhr in der Hausaufgabenbetreuung der OGS, danach noch Nachhilfe erscheint kaum sinnvoll
- Nicht alle Hartz-IV Empfänger bzw. deren Kinder benötigen überhaupt Nachhilfe
- Es ist wichtig, dass die Institute fußläufig zu erreichen sind, das ist in manchen Kommunen nicht gegeben
- Nicht alle Familien sind so organisiert, dass es ihnen gelingt, die Kinder regelmäßig zur Nachhilfe zu schicken



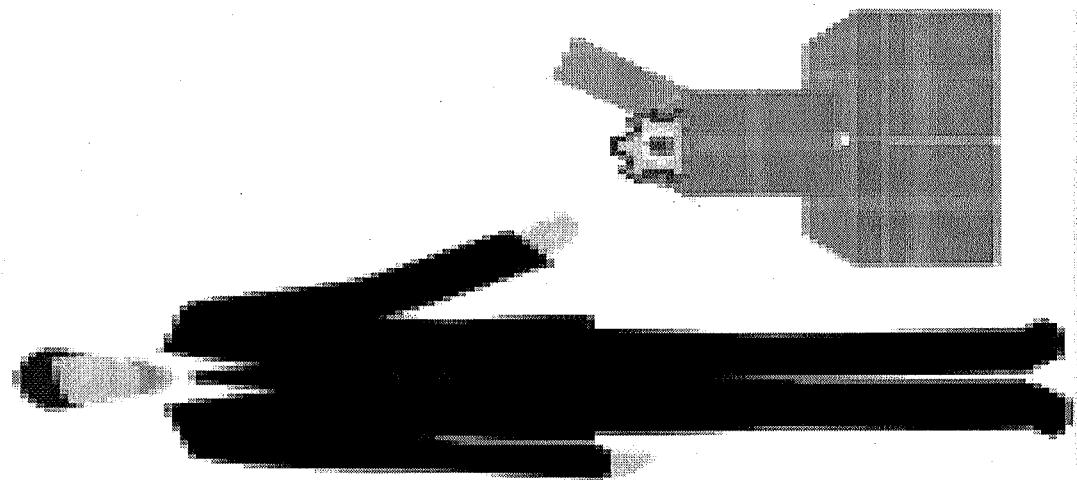
Bemerkungen zur Lernförderung

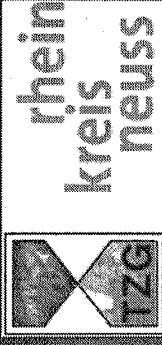


- Seit der Lockerung der Richtlinie (Versetzungsgefährdung ist nicht mehr Voraussetzung) steigen allerdings die Antragszahlen, vorher war die Handhabung eher restriktiv
- Bei intensiver Beratung durch die SchulsozialarbeiterInnen steigt die Zahl der Anträge auch bei dieser Komponente
- Mit Hilfe der Schulsozialarbeiter wurden viele ältere Schüler und auch pensionierte Lehrer gewonnen, die sich in der Anbieterdatenbank registriert haben und seitdem Nachhilfe anbieten
- Bundesweit lagen die Antragszahlen für Lernförderung in 2012 bei 2%, im RKN bei 4 % und in 2013 Bundesweit bei 4% und im RKN bei 9 %
- Studie des Institut für Jugendforschung aus 2007: Nur 12-14 % der 6-18 jährigen nehmen im Laufe ihrer Schullaufbahn Nachhilfe (Primar- 6%/Sekundarbereich 15-16 %) und lediglich 8,4 % zur Erreichung des Klassenziels



Beispiele aus der Praxis der Schulsozialarbeit BuT





Grundschulen

2012 Organisation eines Ferienprogramms in Neuss

Ferienprogramm in diesem Jahr an drei Standorten

Begegnung von Grundschulkindern mit der älteren Generation

Ehrenamtler zur Hausaufgabenbetreuung und zur Leseförderung

„Marburger Konzentrationstraining“

„Teamgeister“-Stunde

„Fit für die Zukunft“

Schülersprechstunden

Fußball-AG's

Trickfilm-AG

Sprachencafe

Weiterführende Schulen

Klassenrat

Vermittlung sozialer Kompetenzen durch Praxiseinsätze

Übergang von Schule in den Beruf

Bewerbungen für Praktikanten- und Lehrstellen

„Bibliothek der Lieblingsbücher“

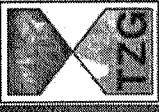
AG Hauswirtschaft

Gesundheitsförderung

Nachhilfeangebote

„Nachhilfepools“

Schulgarten



Fazit und Ausblick

„Ein dauerndes institutionalisiertes Auswärtsspiel
in Unterzahl“

- Gutes Konzept
- Gute Strukturen
- Hohe Qualität der Schulsozialarbeit
- Personelle Kontinuität

Mittlerweile im RKN auch schon Heimspiele

Wichtiges Instrument für Schulen und ihr soziales
Umfeld

Hoffentlich auch über 2014 hinaus!!!

VieLen Dank

